



# Druckdaten im Blick

**Sämtliche Printer inklusive Verbrauchsdaten und Zählerstände im Auge zu behalten, kann eine komplexe Aufgabe sein. Tools, die übersichtlich auch Endkunden durch die Druckeradministration führen und automatisch bei der Verwaltung unterstützen, vereinfachen den Job deutlich. ID-Scope, eine Entwicklung der IDS GmbH, ist eine solche Plattform. Das Verwaltungsportal eröffnet Anwendern maximale Flexibilität.**

Die Druckerverwaltung kann auch zu einer komplexen Angelegenheit werden: Es gilt, über Einzelplatz- und Netzwerkgeräte, zentrale MFPs und mitunter weitere Hardware wie Etikettenprinter den Überblick

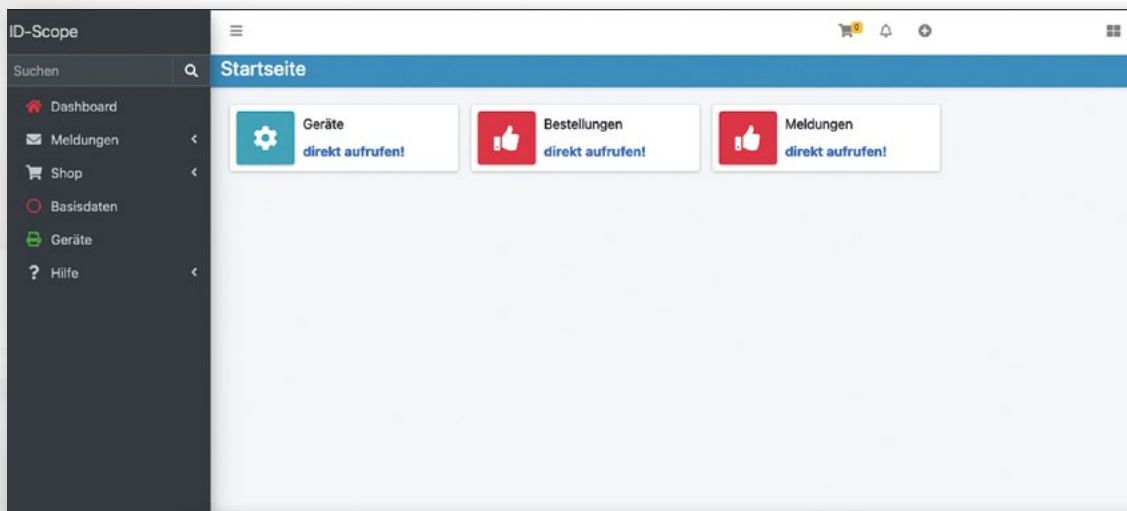
zu behalten. Dabei kommt es darauf an, Toner rechtzeitig nachzubestellen und Störungen zu beseitigen – und das so einfach und rasch wie möglich. Ein Portal, das diese und weitere Funktionen auf einer zentralen

Oberfläche zusammenfasst, ein Shopsystem für die Verbrauchsmaterial- und Hardwarebestellung sowie für automatisierte Störungsmeldungen umfasst, erleichtert die Administration deutlich.

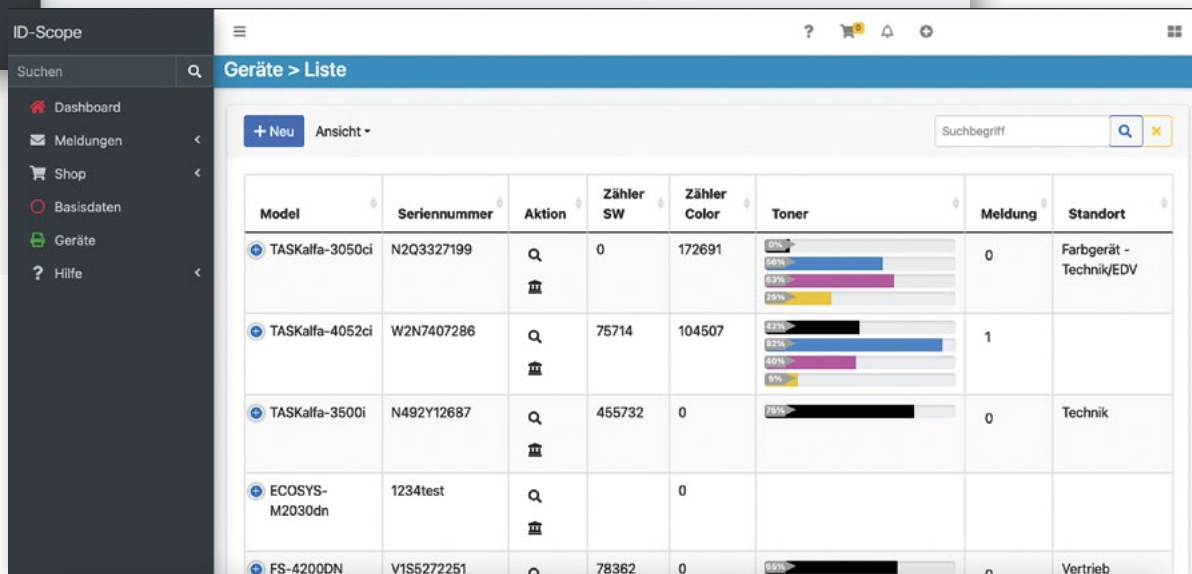


*Über ID-Scope sind wir rund um die Uhr auch für Endkunden erreichbar. Diese profitieren von einer enormen Zeitersparnis und minimieren Ausfallzeiten ihrer Drucklösungen.“*

**JAN KORFF,**  
bei IDS zuständig für Softwareentwicklung & Innovation



**INFORMATIONEN FÜR ENDKUNDEN:**  
Die Cloud-Lösung ID-Scope erlaubt zahlreiche Self-Services auf einer übersichtlichen Benutzeroberfläche.



Mit ID-Scope hat die IDS GmbH ein solches Tool im Portfolio. IDS mit Sitz in Herne ist auf die Bereitstellung von individuellen Softwarelösungen sowie den Printer- und Software-Support spezialisiert. Mit der haus-eigenen Entwicklung spricht das Unternehmen eine breite Anwendergruppe an. Für diese bedeutet das browserbasierte Tool eine deutliche Arbeitserleichterung. Die User sehen alle Printer inklusive Zählerstände, Tonervorrat und Standorte auf einen Blick. Über ein Shopsystem lassen sich neue Geräte und Verbrauchsmaterialien mit wenigen Klicks bestellen. Der Dienstleister braucht dafür nicht unmittelbar kontaktiert zu werden – die Kommunikation erfolgt direkt über ID-Scope. Im Störfall lassen sich darüber hinaus selbstständig Tickets eröffnen.

Für Nutzer bedeutet das eine enorme Ersparnis an Zeit und Aufwand – und das zeit-, standort- und plattformunabhängig. Das Portal ist cloudbasiert, erfordert folglich keine

lokale Installation und ist flexibel über den Browser abrufbar. Dabei wählen Endkunden individuell aus, welche Features sie nutzen möchten: „ID-Scope ist flexibel erweiterbar, von der Geräteübersicht über die Verwaltung bis hin zu technischem Support“, beschreibt Jan Korff, Digital Solution Architect bei IDS. „Buchbar sind drei Module, vom Basis- bis zum Komplettpaket, abhängig von den Bedürfnissen und Ansprüchen der Kunden. IDS ist für sie somit jederzeit erreichbar, auch am Wochenende und in den Abendstunden.“

### KOMFORTABLE SELF-SERVICES

Die haus-eigene IDS-Lösung umfasst dazu eine Übersicht über Vertragsdetails wie Laufzeiten, Kündigungsfristen und Adressdaten, die sie selbst aktualisieren können. „Dadurch ist die Kontrolle über Vertragsbeziehungen jederzeit gewährt“, betont Korff. „Anwender verlängern bestehende Verträge

selbstständig, kaufen neue Hardware und rufen weitere Leistungen ab. Sie sparen sich damit etwa auch eine umständliche Kaufrecherche über Onlineshops, die viel Zeit in Anspruch nehmen kann.“ Stattdessen ordern sie via ID-Scope die Geräte und das Verbrauchsmaterial, das sie für den jeweiligen Drucker benötigen – und das zu einem fairem Preis.

### AUSFALLZEITEN MINIMIEREN

Dank der automatisierten Betreuung ist es für viele Anwendungsfälle nicht mehr nötig, die IT zu kontaktieren und Warte- und Ausfallzeiten in Kauf zu nehmen. „Das Tool arbeitet proaktiv“, erläutert Korff. „Es erkennt die Bedürfnisse der Kunden, bevor diese bemerken, dass etwa der Tonervorrat zur Neige geht. So ermöglicht ID-Scope ein reibungsloses Arbeiten bei maximalem Komfort in der Printerverwaltung.“ (nh)